

«bedingungslos geliebt»

Fragen für die Kleingruppentreffen

Kapitel 1 – Die Menschen um Jesus (S. 17-25)

Betet kurz miteinander, dass der Vater im Himmel Euch hilft zu verstehen, was Jesus Euch ganz konkret sagen möchte. Und betet dafür, dass Gott Euch neu oder erneut seine Gnade verstehen und erleben lässt.

Kurzer Austausch – Haben alle das 1. Kapitel gelesen? Wie ist es Euch ergangen? Was war die Herausforderung.

Lest miteinander Lukas 15,1-3.11-32 <https://www.bibleserver.com/NG%C3%9C/Lukas15> Die Verse 1-10 lassen wir aus, weil die beiden Gleichnisse im Buch nicht zentral sind. Die Verse 1-3 brauchen wir, um die Ausgangslage zu verstehen.

Fokus 1: Die Ausgangslage und das Gleichnis

1. Welche zwei Gruppen hören Jesus zu? Wie würdet ihr sie charakterisieren?
2. Wie werden diese beide Gruppen in der Geschichte angesprochen, die Jesus erzählt?
3. An wen richtet sich Jesus vor allem mit dem Gleichnis? Auf welche Seite stellt sich Jesus?

Fokus 2: Unsere Gesellschaft und unsere Kirche

4. Wie aktuell ist die Gegenüberstellung von moralistischen «älteren» und freiheitsliebenden «jüngeren» Brüdern? (Mit alt und jung meine ich natürlich die beiden Brüder in der Geschichte in Lukas 15).
5. Gibt es in unserer Gesellschaft, unseren Familien und Kirchengemeinden auch «ältere» und «jüngere» Brüder mit ihrem Denk- und Verhaltensmuster? Wenn ja, an was macht ihr das fest, wie sind die, was tun die?
6. Stimmt es, dass das Christentum in unserer Gesellschaft mit Religion und Moralismus (mit der Einhaltung von Regeln, Druck, Gott mit erhobenem Zeigefinger etc.) gleichgesetzt wird? Was würden deine Freunde sagen, wenn du sie fragen würdest, um was es beim Christentum geht? Kannst du evtl. von einem Gespräch in letzter Zeit berichten?
7. Nach was richten sich die Leute, wenn sie sich nicht nach Gott richten?
8. Ziehen wir als Gemeinde eher «jüngere Brüder» oder «ältere Brüder» an? Was für Menschen haben in deinem Umfeld Interesse an Jesus? oder wer kommt zu unserer Gemeinde neu dazu?
9. Wenn du aufgrund von der Geschichte die Jesus erzählt, die Gemeinschaft beschreiben müsstest, die Jesus neu schafft welche Stichworte wären unverzichtbar?

Fokus 3: Ich und mein Glaube

10. Wo würdest du dich selbst in der Geschichte einordnen, die Jesus erzählt? Wo findest du dich selbst wieder? Welche Verhaltens- und Denkmuster, welche Gedanken, welche Gefühle kennst du aus deinem Leben? Oder hast du eine Entwicklung erlebt?
11. Was meinst du: Wie erleben dich andere? Was spiegeln dir andere wieder? Was würde dein Ehepartner oder dein beste(r) Freund(in) über dich sagen? Hast du schon mal nachgefragt?
12. Erinner dich mal an deine letzten Gespräche über Jesus und den Glauben mit Leuten, die nicht Teil unserer Gemeinde sind und evtl. auch Jesus noch nicht persönlich kennen: Was sind typische Themen, die immer wieder vorkommen?
13. Warum suchst du eigentlich die Nähe von Jesus? Was brauchst du von ihm? Was darf er dir geben, abnehmen oder wegnehmen?
14. Was ist dein Beitrag, damit unsere Kirche zu einer Gemeinschaft wird, wie Jesus sie möchte?
15. Welches konkrete Gebetsanliegen kannst du für dich aus der Geschichte in die nächste Woche mitnehmen?